



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Kapitelberg				
Stadtbezirk	Stadtteil		Gemarkung	
VI	Stoppenberg (38)		Stoppenberg	
Lfd.-Nr.	Eintr. - Datum	I. A.	Flur	Flurstück
48	14.02.1985	<i>Pare</i>	18	141
Art des Denkmals			Kurzbeschreibung	
Baudenkmal			Kath. Stiftskirche	

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

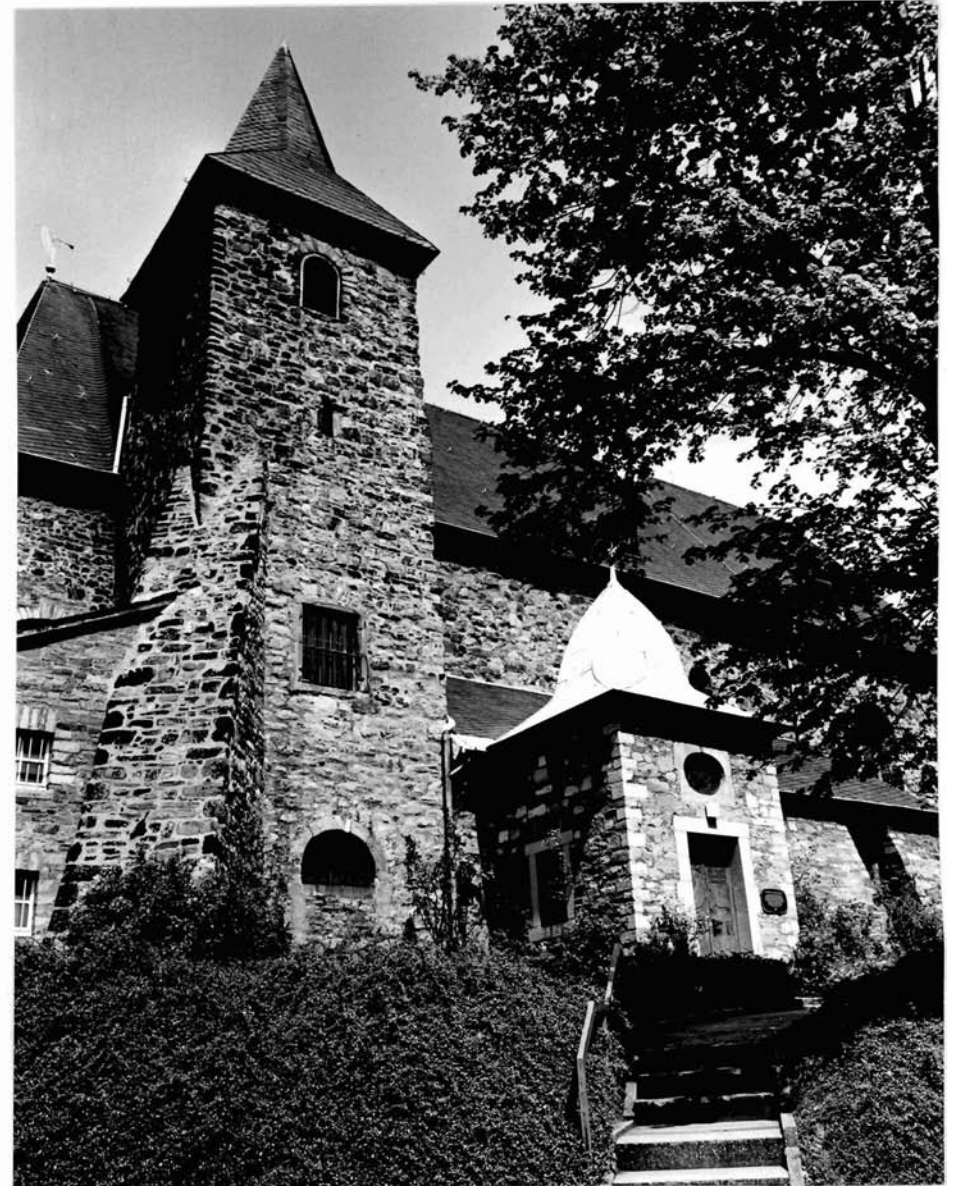
Nach der Gründung durch die Äbtissin Swanhild (1073-85) wurde sie 1074 von Erzbischof Anno II. als Nikolauskapelle geweiht und war zunächst Kirche eines Konvents von Praemonstratenserinnen. Ab 15. Jh. erhält sie eine neue Zuordnung zum freiweltlichen, adeligen Frauenstift. 1803 erfolgt die Aufhebung des Stiftes. Sie wird Pfarrkirche bis zum Jahre 1906.

Es handelt sich um eine romanische Pfeilerbasilika aus dem 11. Jh. mit 3 Jochen im gebundenen System, quadratischem Chor, halbrundem Abschluß aus etwas späterer Zeit und einem West-Bau einschl. Nonnenempore.

Wegen ihrer geschichtl. Beziehungen zum hochadeligen Damenstift Essen hat die Kirche Bedeutung für die Geschichte der Stadt Essen. Sie ist städtebaulich prägend und hat daher auch Bedeutung für die Stadt Essen. Wegen ihres bildnerischen Schmuckes und ihrer architektonischen Qualität sprechen künstlerische und städtebauliche Gründe für eine Erhaltung und Nutzung.

Hist. Ausstattungsstücke

Foto(s)



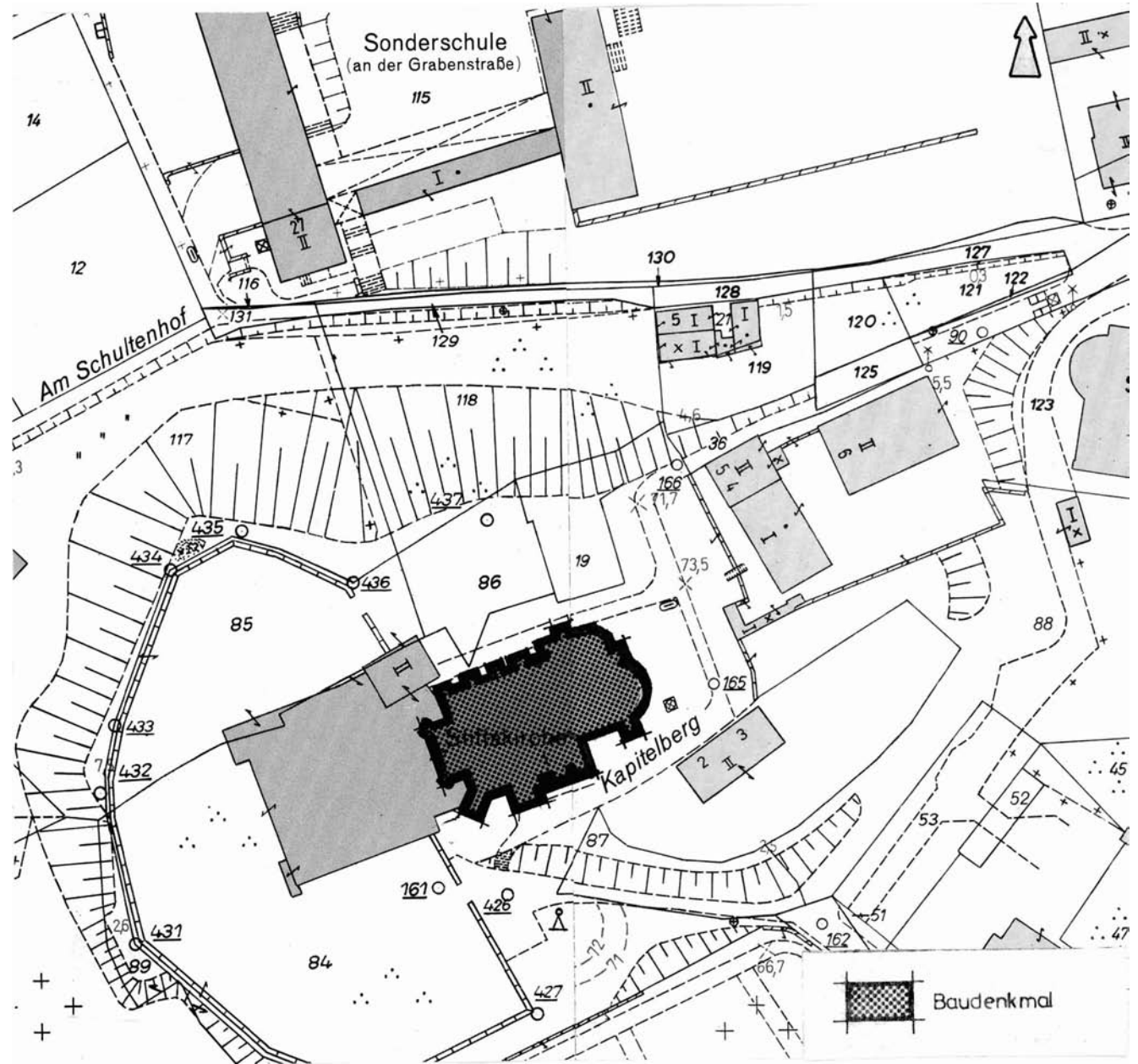
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen



MASSTAB 1:1000